

BLICK -



SCHIERENSEE



Ausgabe 01-2022

Bürger-Sprechstunde

Pandemiebedingt entfällt die Bürgersprechstunde im ersten Quartal des Jahres 2022.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 02-2022

Mittwoch, 23. März 2022

Inhalt

- Jahresrückblick des Bürgermeisters
- Dorfentwicklung
- Was wünschen wir uns für Schierensee?
- Riesen-Bärenklau-Beseitigung: Rückblick und Vorschau
- Artenvielfalt in den Gärten
- Mit dem Bus nach Kiel
- Sparclub
- Unser Dorfleben
- Besinnliches
- Schierensee kocht
- Kinder- & Jugendseiten
- Kalender / Termine

Impressum:

Herausgeber und Redakteure sind Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses und der BGM Manfred Kaiser. Beiträge für die nächste Ausgabe werden jederzeit gerne entgegengenommen.

E-Mail: blickpunkt@schierensee.de

Jahresrückblick des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr ist zu Ende gegangen, dessen Schwerpunkt, wie schon im letzten Jahr, in der Bekämpfung der Corona-Pandemie lag. Auch im Jahr 2022 wird uns diese Aufgabe begleiten.

Ich hoffe, Sie hatten an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken.

Sicherlich haben uns Lockdowns, Maßnahmen und Vorgaben alle hart getroffen. Jeder Einzelne hatte seinen Beitrag dazu zu leisten und jedem wurde viel abverlangt. Veranstaltungen mussten abgesagt, Termine und Planungen verschoben werden und auch traurige und leidvolle Augenblicke zählte das Jahr 2021.

Wir möchten hier an unseren Ehrenbürgermeister Uwe Jeß erinnern, dessen Tod wir zu beklagen haben.

Trotzdem mussten Entscheidungen getroffen werden und die Ausschüsse der Gemeindevertretung ihre Arbeit fortführen.

Viele Projekte und Aufgaben konnten nur unter erschwerten Bedingungen umgesetzt werden.

So mussten wir den Umbau des Feuerwehrgerätehauses vorerst stoppen, da sich nicht für alle notwendigen Maßnahmen Firmen zur Durchführung der Arbeiten fanden.

Die beiden Fahrzeuge für die Feuerwehr sind mittlerweile geliefert und im Einsatz.

An der Wasserversorgung sind immer noch Restarbeiten notwendig, so dass auf Grund dessen noch nicht alle Bescheide an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde versandt werden konnten. Aus diesem Grund wird ein Beitritt zum WBV auch erst zum 01.01.2023 stattfinden können.

Aufgrund der weiterhin nicht zufriedenstellenden Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung Molfsee haben wir in unserer Sitzung der Gemeindevertretung am 02.12.2021 beschlossen, einen Antrag auf Umamtung zu stellen. Sicherlich haben Sie die diversen Artikel hierzu in den Kieler Nachrichten gelesen.

Ein großes Ärgernis ist derzeit der Busverkehr in unserer Gemeinde. Natürlich freuen wir uns, dass sich die Busverbindungen verbessert haben.

Jedoch sind unsere Straßen nicht für die großen Busse ausgelegt, die mittlerweile an mindestens 5 Stellen Schäden verursacht haben. Wir haben uns bereits mehrfach erfolglos an die Autokraft gewandt.

Da durch nicht behobene Schäden die Gefahr besteht, dass die Gemeinde haftbar ist, wenn andere Verkehrsteilnehmer geschädigt werden, wurde beschlossen, den Kreis Rendsburg-Eckernförde anzuschreiben, um eine Klärung der Angelegenheit herbeizuführen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben gemeinsam mit dem in diesem Jahr gegründeten Festausschuss trotz Corona versucht, einige Aktivitäten für Sie auf die Beine zu stellen.

So konnte der Dorfputz und ein Garagenflohmarkt stattfinden und auch das Laternelaufen fand unter musikalischer Begleitung der Feuerwehrmusikkapelle regen Zuspruch.

Der erste, monatlich geplante sonntägliche Klönschnack war gut besucht, musste aufgrund der Coronalage jedoch vorerst wieder eingestellt werden.

Den Christbaum haben wir bereits, wie im letzten Jahr, vor dem ersten Advent besorgt und am DGH aufgestellt. Für die Dekoration des Baumes wurde an einem Bastelnachmittag durch unsere Jüngsten gesorgt.

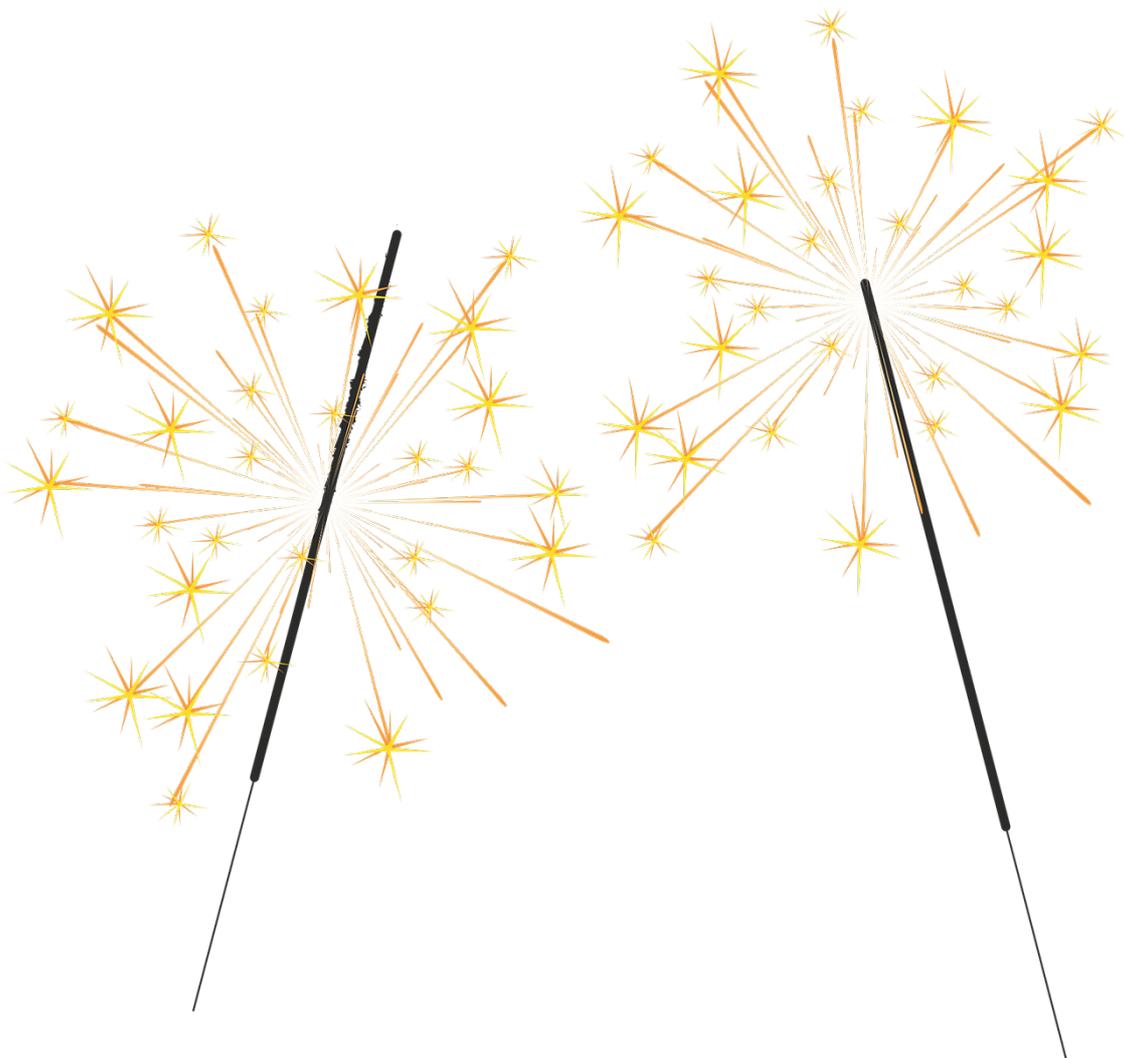
Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich mich herzlich bei allen Akteuren und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die Ideen und Aktivitäten für die Gemeinde beigesteuert und uns mit großem Einsatz unterstützt haben.

Das neue Jahr wird viele herausfordernde Aufgaben für uns bereithalten. Das größte Projekt ist sicherlich das Thema „Dorfentwicklung“. Hier hoffen wir auf eine rege Beteiligung aller Schierenseer Bürgerinnen und Bürger, gleich welchen Alters. Weitere Informationen hierzu finden sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche ihnen alles Gute für das Jahr 2022.
Vor allem aber bleiben Sie gesund und lassen Sie uns die auf uns zukommenden Herausforderungen im neuen Jahr positiv angehen.

Ich hoffe sehr, dass wir im neuen Jahr wieder zu unserer gewohnten und lieb gewonnenen Nähe zueinander zurückkehren können und dass Corona seinen Schrecken verliert.

*Im Namen der Gemeindevertretung
Der Bürgermeister*



Dorfentwicklung

Schierensee 2025 Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft

Liebe Schierenseerinnen und Schierenseer,

die gesamte Gemeindevertretung in Schierensee hat auf ihrer letzten Sitzung am 2. Dezember beschlossen, im nächsten Jahr ein Dorfentwicklungskonzept mit möglichst großer Beteiligung unserer Dorfbewohner*innen zu erarbeiten. Hierzu wird ein Planungsbüro beauftragt, das die besten Voraussetzungen zur Unterstützung unserer zukünftigen Arbeit leisten soll. Im Mittelpunkt des Planungsverlaufs steht ein frühzeitiger, dialogorientierter Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung, denn die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sind uns hierbei genauso wichtig wie die allgemeine Dorfpolitik.

Die Planungsleistungen des Büros umfassen die Durchführung des gesamten Beteiligungs- und Entwicklungsprozesses. In Arbeitsgruppen werden dann Projektziele unseres Dorfes formuliert, wie etwa Bebauung, Ortskernentwicklung und zukunftsorientierte Infrastrukturen, nachhaltige, ökologische Entwicklungsmöglichkeiten und Daseinsvorsorge sowie soziale, kulturelle Entwicklungen und Demografie und nicht zuletzt weitere Chancen der Digitalisierung.

Die Ergebnisse des kompletten Beteiligungsprozesses werden in einer abschließenden Dokumentation sowie in konzeptionellen Plänen zusammengefasst und zeigen so eine integrierte künftige Entwicklung unseres Dorfes auf. Diese gilt es dann in den nächsten Jahren mit Ihnen und Euch umzusetzen.

Die Gemeindevertretung Schierensee freut sich auf eine gute und aktive Zusammenarbeit, um unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten!

Die Gemeindevertretung Schierensee



Gemeinsam aktiv für unser Dorf, die Gemeinde und unsere Zukunft

Ein neues Jahr bringt natürlich wieder alte Themen, aber auch neue Herausforderungen mit sich, wie der Artikel zur Dorfentwicklung zeigt. In den nächsten Jahren kommt es noch mehr auf eine aktive Beteiligung aus der Gemeinde an, um unsere Zukunft in Schierensee lebenswert und nachhaltig zu gestalten. Die Dorfentwicklung wird alle Bürgerinnen und Bürger mit einbeziehen, aber wir brauchen nicht erst auf diese professionelle Unterstützung zu warten, sondern können uns jederzeit aktiv einbringen, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen. Bei Interesse bitten wir um eine kurze Nachricht unter info@schierensee.de oder 04347/713976.

Aktion „Unser sauberes Dorf“ – Rückblick und Ausblick

Den ursprünglich für den 6. März 2021 geplanten „Umwelttag“ haben wir am 18. September mit toller Beteiligung (s. Foto unten links) nachgeholt. In 2022 plant Schleswig-Holstein wieder ein Umwelttag im Frühjahr. Bitte schon mal den **12. März 2022** vormerken. Wir setzen auf Ihre/eure Unterstützung.



Natur- und Umwelt gemeinsam erhalten und entwickeln

Wir haben mit unseren ausgedehnten, Wäldern, Wiesen, Feuchtgebieten, den Auen und nicht zuletzt den beiden Seen die größte Umweltfläche im Amtsbereich Molfsee. Hier gibt es immer etwas zu tun. Wanderwege, Knicks und die Badestelle zu pflegen, sind nur einige dieser Aufgaben, die in Schierensee durch ehrenamtliche und private Aktivitäten zu leisten sind. Dies gemeinsam anzupacken, macht Spaß und fördert zudem das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dies hat auch der Arbeitssamstag am 4. Dezember 2021 gezeigt, an dem mit tatkräftiger Hilfe aus dem Dorf und vom Hof Sophienlust der Knick und die Weiden an der Badestelle für die nächste Saison vorbereitet wurden (s. Foto oben rechts).

*Für den Bau- und Umweltausschuss,
Gabi und Christian Reimers*

Was wünschen wir uns für Schierensee?

In Schierensee soll 2022 ein Dorfentwicklungskonzept erarbeitet werden. Was bedeutet das und warum ist es wichtig, dass sich möglichst viele einbringen?

In der letzten Zeit hat sich die Gemeinde mit Fragen beschäftigt, die nicht einfach zu lösen sind, gleichzeitig aber viele Bürger*innen betreffen. Soll in Schierensee noch mehr gebaut werden, z.B. durch Nachverdichtung oder gar ein Neubaugebiet? Wie vergrößern wir das Feuerwehrhaus? Wie schaffen wir es, allen gerecht zu werden, indem wir den Bolzplatz als Freifläche erhalten, außerdem ein Dorfgemeinschaftshaus und ein Feuerwehrhaus, das groß genug ist für die neuen Fahrzeuge? In der Gruppe „Wir für Schierensee“ haben wir uns außerdem damit beschäftigt, wie wir in Schierensee gegen den Klimawandel und für die Umwelt aktiv werden können.

Ein Dorfentwicklungskonzept ist eine Absichtserklärung und Voraussetzung, um Fördergelder zu bekommen, es ist nicht rechtlich bindend wie ein Bebauungsplan. Aber er ist richtungsweisend und die Grundlage für zukünftige Planungen der Gemeinde. Deshalb rufen wir alle auf, sich schon jetzt Gedanken zu machen.

Worum geht es konkret?

Wir können alles einbringen, was uns wichtig ist. Als Orientierung hier einige Punkte aus anderen Plänen:

- Bebauung
- Verkehrliche und sonstige Infrastruktur
- Nahversorgung
- Digitalisierung
- Naturraum
- Dorfgemeinschaft
- Kommunales Energiemanagement
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Klimaschutz

Mögliche Fragen für Schierensee:

- Wie können wir das Dorf attraktiver für Familien machen?
- Welche Bedürfnisse haben ältere Menschen in Schierensee, wie können wir sie unterstützen?
- Wie können wir Klimaschutz und Artenvielfalt fördern?
- Wie können wir die Gemeinschaft fördern und uns weiter vernetzen?
- Wie stellen wir uns einen attraktiven Dorfmittelpunkt vor?
- Was soll auf jeden Fall erhalten bleiben? Was fehlt uns? Was ist eventuell nicht mehr zeitgemäß?

Warum sollen wir jetzt schon darüber nachdenken?

Es braucht Zeit und Austausch, um Ideen zu bekommen und weiterzuentwickeln, um unterschiedliche Ansichten zu sammeln und zu diskutieren. Wir können uns besser einbringen, wenn wir vorbereitet sind. Das zu beauftragende Planungsbüro wird auf eine umfassende Bürgerbeteiligung setzen, kann aber wahrscheinlich nicht jeden Einzelnen erreichen. Wenn man bei einem Workshop zu einem bestimmten Thema erst anfängt, darüber nachzudenken, und auch nur die zufällig Anwesenden mitmachen, dann kommt dabei weniger heraus, als wenn man sich vorher schon Gedanken gemacht hat.

Das Thema Klimawandel und Naturschutz beschäftigt die Gruppe „Wir für Schierensee“, seitdem sie sich vor zwei Jahren zusammengefunden hat. Wir haben Ideen gesammelt und sind aktiv geworden, zum Beispiel im Kampf gegen den invasiven Riesenbärenklau. Wir würden gerne eine Vision für ein klimaneutrales Dorf entwickeln. Und wir möchten die Artenvielfalt erhalten und fördern – in der Natur, aber auch in den Gärten von Schierensee. Diese Punkte wollen wir in den Dorfentwicklungsplan einbringen.

Übrigens würden wir uns über neue Mitstreiter*innen freuen, wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen sonntags um 15 Uhr, konkrete Termine können bei Volker Harbeck (prax.volkerharbeck@posteo.de) erfragt werden.

Was liegt Euch am Herzen? Konkrete Idee bis große Visionen – alles ist willkommen!

Wie sollen wir vorgehen?

Jede*r Einzelne kann zunächst einmal in sich gehen und nachdenken, z.B. anhand der oben gestellten Fragen. Der Austausch findet sicher schon statt – in Familien, unter Nachbarn, in Vereinen, in Gemeindegremien etc.

Wir würden gerne schon frühzeitig Vorschläge sammeln, damit wir sie aufgreifen können, wenn das Planungsbüro nachfragt (z.B. an prax.volkerharbeck@posteo.de)

Wir freuen uns auf eine aktive Diskussion und viele gute Ideen für ein lebendiges Schierensee!

Karin Griewatsch für die Gruppe „Wir für Schierensee“.



Riesen-Bärenklau Rückblick und Vorschau

Juni 2020

Ein Trupp um Gabi und Christian Reimers machte sich auf zum Doldenschneiden in den Riesen-Bärenklau auf Rövra. Rövra lautet der alte Name des Flurstücks hinter den Fischteichen, das wir zukünftig immer so benennen werden. Dort begrüßte uns ein wahrer Riesen-Bärenklau-Wald. Die obersten Blütendolden reichten uns bis auf Augenhöhe. Im Auenwald dahinter waren die Pflanzen sogar noch größer. Wir fühlten uns wie im Dschungel und eine Machete war tatsächlich ein gutes Werkzeug gegen die Blütenstände. Zu mehr als Doldenabschlagen reichten unsere personellen Kräfte in dem Jahr nicht aus. Ein großes Glück war deshalb der zusätzliche Einsatz von Volker Harbeck, der bis zum November darauf achtete, dass keine Nachblüten zur Samenreife gelangten.

April-Mai 2021

Nach Einweisung durch den Experten Niels Jensen machten sich gleich mehrere Trupps des „WfS“ auf, um das Übel im wahrsten Sinne des Wortes bei der Wurzel zu packen. Insgesamt wirkten beim Kartieren, Organisieren und Ausgraben mit:

21 Schierenseerinnen und Schierenseer im Alter zwischen 9 und 76 Jahren, davon 3 Mädchen, 1 Jugendlicher, 10 Frauen und 7 Männer.

Bei mehreren samstäglichem Großeinsätzen der Bärenklau-Aktiven und vielen, vielen kleineren mit geringerer Besetzung hauptsächlich aus unserer Gruppe wurden in rund 130 Arbeitsstunden rund 10 000 Pflanzen ausgegraben, überwiegend große zwei- bis dreijährige Pflanzen, die in diesem Jahr geblüht hätten.

Ein paar Aktive zeigten außerordentlich großes Engagement. So bearbeiteten Karin und Carsten Griewatsch fast im Alleingang den größten Teil des Waldes, eine gigantische Leistung. Liebe Karin, lieber Carsten, tausend kleine Ahörnchen danken euch für Luft und Licht zum Wachsen. Und was wären wir ohne den unermüdlichen Volker, der von April bis Oktober für die sehr wichtigen Kontrollen unterwegs war und es geschafft hat, die kleineren bis mittleren Bestände an verschiedenen Standorten nahezu schier zu machen.

**Zusammen haben wir unglaublich viel geschafft,
viel mehr als wir zu hoffen wagten!!!**

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle, die sich bisher tatkräftig und erfolgreich an der Bärenklau-Bekämpfung beteiligt haben.

Es hat Spaß gemacht mit euch!



Juni 2021

Da erhielten wir die schönste Belohnung für unsere Arbeit: keine weißen Dolden so weit das Auge reichte. Was für ein toller Erfolg!

Als uns NDR-Info besuchte, um über die Bärenklau-Bekämpfung in Schierensee zu berichten, hatten wir gerade noch sechs im Frühjahr übersehene, aber nun blühende Pflanzen zur Demonstration. Wie gut, dass es nur der Hörfunk war. Sonst hätten wir die Engelwurz präsentieren müssen, die sich nach dem Wegfall der übermächtigen Konkurrenz an dem Standort freudig ausbreiten.

Doch mit diesem Erfolg ist der Feind noch lange nicht besiegt. Mit kleinen Nachblüten in Bodennähe versucht sich die trickreiche Pflanze bis Ende Oktober immer aufs Neue auszusamen. Da hatte Volker wieder in jeder Woche zu tun.

Eine weitere, sehr stark betroffene Fläche konnte mit Manpower noch gar nicht bearbeitet werden. Am Rövra-Hang und auf der Rövra-Wiese sorgten in diesem Jahr erstmals die Schafe von Familie Hertz-Kleptow dafür, dass die Pflanzen nicht groß wurden und der Doldenwald ausblieb. Einen respekteinflößenden Blätterwald gab es dennoch in den Beweidungspausen immer wieder und niemand kann uns sagen, wie lange die Schafe brauchen, um dem Bärenklau endgültig den Garaus zu machen.

Kurz gesagt: Im Frühjahr 2022 wird es mit unverminderter Kraft weitergehen!

April-Mai 2022

Was erwarten wir: wahrscheinlich jede Menge kleine Pflänzchen, gekeimt aus den Vorräten im Boden, der Samenbank. Die sollten sich aber leicht entfernen lassen. Eine Aufgabe auch für untrainierte Gärtner*innen - wie „Möhren verzuppeln“. Falls wir damit tatsächlich weniger Arbeit hätten als im vergangenen Frühjahr, könnten wir die Riesenbestände auf den Schafsweiden in Angriff nehmen. Dafür sowie für weitere Naturschutzaufgaben brauchen wir erneut Eure geballte tatkräftige Unterstützung.

Eine **wilde Müllkippe** aus den 70er Jahren verschandelt den zauberhaften Rövra-Auenwald. Massenhaft Scherben, Draht, Plastik und anderer Unrat gefährden die Waldtiere. Den Müllberg wollen wir am 2. April abräumen und entsorgen.

Treffen: Ausnahmsweise ab 9 Uhr auf Rövra, hinter den Fischteichen rechts abbiegen, dann immer geradeaus. Die „Lerchen“ unter den Helfer*innen können zum Aufladen früh kommen, die „Eulen“ können sich ein-zwei Stunden später zum Abladen auf dem Recyclinghof einbringen. Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, Müllgreifer oder -aufspießer, Wannen, Eimer oder/und stabile Säcke für den Mülltransport.

Treffen: Sonst immer samstags um 14 Uhr an der alten Schule mit Spaten, Schutzhandschuhen, langärmliger Kleidung, die alle Haut bedeckt, und festem Schuhwerk. Drei gute Spaten leiht uns die Gemeinde.

Alle Termine entnehmt bitte dem Terminkalender auf der letzten Blickpunktseite.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den fleißigen Helfer*innen vom Vorjahr und begrüßen gern diejenigen, die es bisher nicht geschafft haben, sich zu beteiligen.

*Eure Klima- und Mitwelt-Gruppe „Wir für Schierensee“
mit der Bärenklau-Managerin Gudrun Aschenbach*

Mehr Artenvielfalt und Natur für Schierensee Gärten

Rund 4 % der Landesfläche von Deutschland sind Gärten. Das ist etwas mehr als die Flächen aller unserer Naturschutzgebiete, die es zusammen auf 3,9 % bringen. Für Schierensee mit seinen vielen großen Grundstücken dürfte der Anteil der Gärten noch höher liegen.

Klimawandel und Artensterben machen vor unserer Haustür nicht Halt und auch wir im Norden bekommen Wetterextreme wie Trockenheit, Stürme und Starkregen zu spüren.

Dagegen können die Gärten und Grünflächen im Dorf einen wichtigen Beitrag leisten, wenn sie naturnah gestaltet sind. Höchste Zeit also, das Gartengrün als wertvollen Lebensraum für die heimischen Pflanzen und Tiere zurückzugewinnen. Irgendwo muss man ja anfangen. Wie wäre es mit einem bunten Wildblumensaum, einer schönen Wildblumeninsel im Rasen oder gleich einer ganzen summenden, brummenden Wildblumenwiese anstelle von monotonem, unbelebtem, „grünem Asphalt“?

Die Gruppe „Wir für Schierensee“ möchten Sie bei der Anlage einer artenreichen Wildblumenwiese unterstützen. Wir planen, eine größere Menge Wildblumensamen bei der führenden Firma für die Herstellung einheimischen und gebietseigenen Saatguts für das ganze Dorf zu bestellen und diese gegen Kostenbeteiligung an Sie weiterzugeben. Diese Wildblumenmischungen sind gut an unsere Böden und bestens an die Bedürfnisse unserer regionalen Tierwelt angepasst. Bei Saatgut aus dem Baumarkt oder der Gärtnerei ist dies in der Regel nicht gegeben - auch nicht, wenn bio, öko, regional oder ähnliches draufsteht. Im schlimmsten Fall handelt man sich eine invasive oder Allergien auslösende Pflanze ein. Noch einen „Riesen-Bärenklau“ wollen wir nicht! Unsere Saatmischung wird extra für unser Gebiet zusammengestellt mit Pflanzen wie sie natürlicherweise hier vorkommen.

Mag die neue Wildblumenwiese anfangs noch etwas „strusselig“ wirken, bedenken Sie: Veränderungen beginnen im Kopf. Spätestens, wenn sich Blütenbesucher wie Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten einstellen, werden sie ihre wahre Freude am bunten Treiben in ihrem Garten haben.

Gärten waren schon immer der Mode unterworfen. Es ist Zeit für die neueste Mode: der naturnahe Garten. Wer nicht sofort alles umkrempeln will: Es geht auch Schritt für Schritt und mit der Zeit stellt sich das neue Schönheitsempfinden von selbst ein.

Bei Gartenneuanlagen können Sie direkt an einen Naturgarten denken und sich den Umweg über pflegeintensive und kostspielige Exoten sparen. Fragen Sie uns! Jede und jeder kann etwas zu mehr Artenvielfalt beitragen. Jeder Garten zählt!

Saatgutbestellungen nehmen wir ab sofort entgegen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, damit wir genügend Blumensamen für alle besorgen können. Auf Wunsch sind wir gern mit Tipps zum Ausbringen und zur Pflege behilflich.

Der Naturpark Westensee e.V., in dem wir als Gemeinde Mitglied sind, bietet uns seine Unterstützung bei dieser Idee an. Wenn wir die Blumenmischungen über ihn beziehen, können wir sie noch günstiger gegen eine Spende an den Verein weitergeben.

Auf rege Beteiligung im Frühjahr und lebendige Gärten im Sommer freut sich
„Wir für Schierensee“

*Ansprechpartner*innen Wildblumensaat*
Susanne Knutzen, susanneknutzen@web.de, 9657
Gudrun Aschenbach, jugasch@web.de, 9545

Mit dem Bus von Schierensee nach Kiel - das geht?!

Seit Anfang 2021 fahren mehr Busse durch Schierensee, sogar bis in den späten Abend. Aber werden sie auch genutzt, außer von Schulkindern? Wie gut ist die Verbindung nach Kiel eigentlich, habe ich mich gefragt, und habe angefangen, zu recherchieren.



Das neue Konzept sieht vor, dass man in Rammsee oder Flintbek umsteigen muss, das erlaubt häufigere Verbindungen.

Tatsächlich fährt fast stündlich ein Bus nach Kiel und zurück. Allerdings ist die Sache ziemlich unübersichtlich:

An den Bushaltestellen („Schierensee Nord“ = Alte Meierei, „Schierensee Süd“ = Chaussee, „Schierensee Linde“ = La Famiglia und „Schierensee Schulstraße“ = Bolzplatz) hängen zwar Busfahrpläne aus, die aber nur bis zum Umsteigeort reichen. Ohne Internet hat man also keine Übersicht. Und selbst dort geben unterschiedliche Plattformen (nah.sh / bahn.de) unterschiedliche Informationen aus, insbesondere zum Umsteigen. Es reicht nicht, sich eine Taktung zu merken – und dann kommt es noch darauf an, ob man an einem Schultag fahren will oder in den Ferien. Am Wochenende fahren weniger Busse. Das alles macht es nicht einfacher!

Aber es geht, wenn man sich einmal zurechtgefunden hat. Der Fahrplan ändert sich hin und wieder, zuletzt am 13.12.2021 – meistens ändern sich allerdings nur Details. Trotzdem ein Warnhinweis: Alle konkreten Angaben im Folgenden sind nur für den derzeit gültigen Fahrplan gesichert!

Ich verrate hiermit eine Insider-Information, die selbst bei der Autokraft nur wenige Personen zu kennen scheinen, nämlich die durchgehenden Verbindungen (an Schultagen, Mo-Fr):

1. Die Morgenfahrt zu den Kieler Schulen – leider nicht bis zum Hauptbahnhof:

Ab Schierensee Süd (Linie 794 Richtung Rammsee) **06:50 Uhr**, heißt ab Rammsee Linie 790, an Kiel Wulfsbrook 07:17 Uhr, Endstation Kiel Kunsthochschule 07:32 Uhr.

2. Erste durchgehende Rückfahrt am Nachmittag:

Ab Kiel Hbf (Linie 780 Richtung Nortorf) **13:34 Uhr**, heißt ab Rammsee Linie 794, an Schierensee Nord: 14:13 Uhr

3. Zweite durchgehende Rückfahrt am Nachmittag:

Ab Kiel Hbf (Linie 780 Richtung Nortorf) **14:34 Uhr**, heißt ab Rammsee Linie 794, an Schierensee Nord: 15:23 Uhr

Mein Fazit: Am einfachsten ist es, sich die Verbindungen im Internet unter nah.sh oder bahn.de ausgeben zu lassen. Wer regelmäßig fährt, kennt seine Abfahrten und kommt gut zurecht. Für spontane Fahrten ist der Fahrplan nicht so gut geeignet. Aber bei einer Fahrtzeit von etwa 45 Minuten plant man wohl sowieso im Voraus. Wer flexibel ist, kann sich die besten Verbindungen raussuchen – zum Beispiel die durchgehenden Nachmittagsfahrten.

Hier eine Prosa-Zusammenfassung des Fahrplans Mo-Fr während der Schulzeit, ab Schierensee Süd (Chaussee):

Hinfahrt:

Richtung Kiel fahren drei Linien, und zwar die 794 und 795 nach Rammsee und die 796 nach Flintbek. Weiter geht es mit den Linien 790 oder 780 Richtung Kiel Hauptbahnhof.

Die **796** hat ab 08:40 Uhr alle zwei Stunden bis 20:40 Uhr Anschluss nach Schierensee. Manchmal hat man in Flintbek nur 3 Minuten Zeit zum Umsteigen, manchmal 22 Minuten. Man ist mindestens 47 Minuten unterwegs.

Die **795** fährt ebenfalls alle zwei Stunden mit Anschluss, und zwar von 13:28 Uhr bis zur letzten Abfahrt um 19:28 Uhr. Hier hat man 7 Minuten Zeit zum Umsteigen in Rammsee Mielkendorfer Weg (beim Amt Molfsee). Man braucht insgesamt 44 Minuten zum Kieler Hauptbahnhof. Um 09:26 Uhr gibt es eine zusätzliche Abfahrt, mit Umstieg am Freilichtmuseum Molfsee (3 Minuten).

Dazu kommen noch zwei morgendliche Abfahrten der Linie **794** nach Rammsee, und zwar um 06:50 Uhr – nur bis Kiel Kunsthochschule, dafür durchgehend. Außerdem um 08:27 Uhr mit Umstieg am Freilichtmuseum (45 Minuten Fahrtzeit). Es gibt auch noch eine Fahrt in die Gegenrichtung der Linie 794, also nach Flintbek, um 07:36 Uhr, die ist für einige Schulkinder zur zweiten Schulstunde günstig.

Rückfahrt:

Auf der Rückfahrt vom Kieler Hauptbahnhof nach Schierensee hat man die Auswahl zwischen der Linie 790 nach Flintbek und der Linie 780 Richtung Nortorf (durchgehend oder Umstieg in Rammsee). Wenn man umsteigen muss, dann geht es weiter mit der 794 Richtung Flintbek, der 795 Richtung Bordesholm oder der 796 Richtung Rendsburg.

Es gibt noch weitere Möglichkeiten, die aber umständlicher sind (Linie 765 ab Kiel Ziegelteich in Richtung Felde/Nortorf mit Umstieg in Emkendorf oder mit dem Zug nach Felde oder Bordesholm), deshalb lasse ich sie jetzt mal außer Acht.

Die Linie **790** fährt ab 08:19 Uhr alle zwei Stunden mit Anschluss nach Schierensee, mit 18 Minuten zum Umsteigen in die Linie 796 in Flintbek Parkplatz. Die letzte Verbindung geht um 18:19 Uhr ab Kiel Hauptbahnhof. Dazu kommen Abfahrten um 11:49 Uhr, 13:49 Uhr, 15:49 Uhr, 16:49 Uhr, 18:49 Uhr mit Umstieg in die Linien 794 oder 795 in Rammsee Freilichtmuseum. Der letzte Bus fährt außer der Reihe um 20:50 Uhr, damit muss man dann in Rammsee Osterberg umsteigen.

Die Linie **780** bietet die beiden durchgehenden Abfahrten um 13:34 Uhr und 14:34 Uhr, und dazwischen eine Verbindung mit Umstieg in Rammsee Freilichtmuseum um 14:04 Uhr.

Alles klar?

Übrigens übernehme ich keine Gewähr für die Angaben, allerdings habe ich nach bestem Wissen recherchiert und verglichen, was hier zu finden war:

www.nah.sh (Routenplaner und Fahrplanheft), www.bahn.de und <https://www.dbregiobus-nord.de/fahrplan/kursbuchtml> für den Fahrplandownload.

Karin Griewatsch



Liebe Sparclubfreunde

Wieder geht ein Sparclubjahr zu Ende.

Vielen Dank für Eure Treue!

Leider müssen wir Euch mitteilen, dass La Famiglia ab dem 07.01.2022 bis einschl. März nur Freitag, Samstag und Sonntag öffnet. Daher besteht eben nur die Möglichkeit, an den Wochenenden zu sparen. Wir werden den Sparkasten jeden 2. und letzten Sonntag im Monat um 16:00Uhr leeren. Wir hätten dies gerne um 20:00Uhr gemacht, das wurde aber von La Famiglia abgelehnt. Im Januar werden wir am 16.01.2022 zum ersten Mal leeren. Ab Februar werden / müssen wir auch wieder Strafgebühren kassieren.

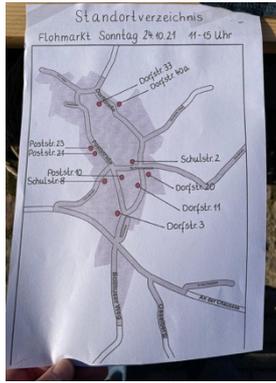
Alle Versammlungen werden wegen der Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben.

Liebe Mitglieder,
ich werde aus gesundheitlichen Gründen mein Amt als Vorsitzende zur nächsten Jahreshauptversammlung definitiv zur Verfügung stellen.
Trotz aktuell widriger Umstände wünschen wir Euch allen ein gesundes Jahr 2022.

Eure Selma Seifried
04347/708929
01523/6803780

Unser Dorfleben

Bei Kaiserwetter fand am 24. Oktober zum zweiten Mal der Schierenseer **Flohmarkt** statt. An insgesamt 10 Ständen wechselte Rares, Kostbares, Nützliches, Ausgefallenes und vieles mehr den Besitzer.



Am 7. November fand zum ersten Mal der **Klönsschnack-Kaffee** im DGH statt. Ungefähr 20 Schierenseer:innen trafen sich zum Schnackn bei leckerem Kaffee und Kuchen. Leider ist der Termin für ein weiteres Treffen aufgrund der derzeitigen Corona-Lage auf unbekannt verschoben.





Der diesjährige **Laternenumzug** am 13. November begeisterte kleine und große Bürger:innen Schierensees. Bei Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst fiel das Warten auf den Spielmannszug nicht allzu schwer. Dieser unterstützte musikalisch die Kinder und Erwachsenen, als sie um ca. 18 Uhr mit ihren fantasievoll gestalteten Laternen und begleitet durch die Feuerwehr durch das Dorf zogen.



Auch dieses Jahr wurden die Schierenseer:innen wieder dazu angehalten, vollen Einsatz beim Schmücken des **Weihnachtsbaumes** zu zeigen. Es hat wieder funktioniert und ein dekorativer Baum schmückte den Eingang des Dorfgemeinschaftshauses und zog nicht nur die Blicke leuchtender Kinderaugen in seinen Bann. Im Vorfeld der Dekoration wurde an einem **Bastelnachmittag** fleißig mit einigen Dorfkindern zusammen im DGH Weihnachtsbaumschmuck produziert ☺



Aufgrund der Corona-Pandemie und steigender Infektionszahlen zu Dezemberbeginn ist das diesjährige gemeinsame **Knusperhausbauen** mit den Dorfkindern leider erneut entfallen. Trotzdem mussten die Kinder in diesem Jahr nicht auf ihren Spaß verzichten. Dank der großzügigen Spende Till Beckers wurden die Knusperhäuser frei Haus geliefert. Hier eine kleine Auswahl an Bildern der gebauten Häuser.



Samy Lucyga



Max Nitz



Marieke, Boike u. Leevke
Hertz-Kleptow



Isaac Tolson



Alexander Glöckner



Sophie Mende



Hinnerk u. Vincent
Südkamp



Freya Roschinski



Thorin Voltz

Leider sind der **Adventskaffee** und der **Punschabend** am 11. Dezember der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr stattfinden kann. ☺

Besinnliches

~ Winternacht ~

Verschneit liegt rings die ganze Welt,
ich hab' nichts, was mich freuet,
verlassen steht der Baum im Feld,
hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht
und rüttelt an dem Baume,
da rührt er seinen Wipfel sacht
und redet wie im Traume.

Er träumt von künft'ger Frühlingszeit,
von Grün und Quellenrauschen,
wo er im neuen Blütenkleid
zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph Freiherr von Eichendorff (1819)

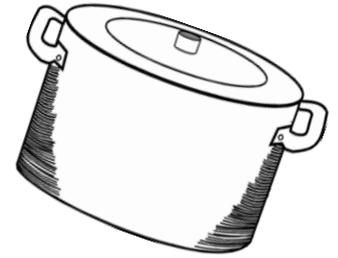


Schierensee kocht



Jetzt steht der Winter nicht mehr vor der Tür, -
nein, er ist schon vollends drinnen.

Was wird die kalte Jahreszeit
wohl in unsren Kochtopf bringen?



Nach den Feiertagen muss es nicht immer Schmorbraten sein...

Avocado- Rindfleisch-Salat

Zutaten:

1 Avocado
150- 200 Gramm Cherry-Tomaten
250-300 Gramm Entrecôte
Salz, Pfeffer
Sojasauce
Schnittlauch



Zubereitung:

Die Avocado würfeln und die Cherry-Tomaten halbieren. Beide Zutaten in eine Salatschüssel geben. Das Entrecôte in mundgerechte Stücke schneiden, salzen, pfeffern und in der Pfanne mit etwas Öl nach Belieben braten. Das Fleisch zu den Tomaten und der Avocado geben und mit Sojasauce abschmecken. Den Schnittlauch schneiden und darüber streuen – fertig!

Wer Lust hat, seine eigenen Rezepte zu teilen, ist herzlich dazu eingeladen und kann uns diese per Mail (blickpunkt@schierensee.de) oder in Papierform (Südkamp, Schulstr.10) zukommen lassen.

Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren
und
guten Appetit!



BLICK PUNKT



Ein neues Jahr beginnt immer mit guten Vorsätzen

Hierzulande ist es Tradition, sich für das kommende Jahr „gute Vorsätze“ - sogenannte Neujahrsvorsätze – zu machen. Sparen, mehr Sport treiben, ehrenamtlich tätig sein, mehr Zeit mit den Freunden verbringen, bessere Noten in der Schule bekommen oder aber weniger Zeit mit sozialen Medien verbringen. Das alles sind gute Vorsätze, die sich viele Jugendliche vornehmen. Wirklich gelingen können diese Vorsätze aber erst dann, wenn sie auch mit uns zu tun haben und uns guttun. Neujahrsvorsätze lassen sich schnell formulieren, sollten aber für ein gutes Gelingen wohl überlegt sein. Vielleicht hilft dir der Wegweiser dabei, dir selbst Ziele zu setzen.

Neujahrsvorsätze

Beginnen: _____

Aufhören: _____

Probieren: _____

Verbessern: _____

Lernen: _____

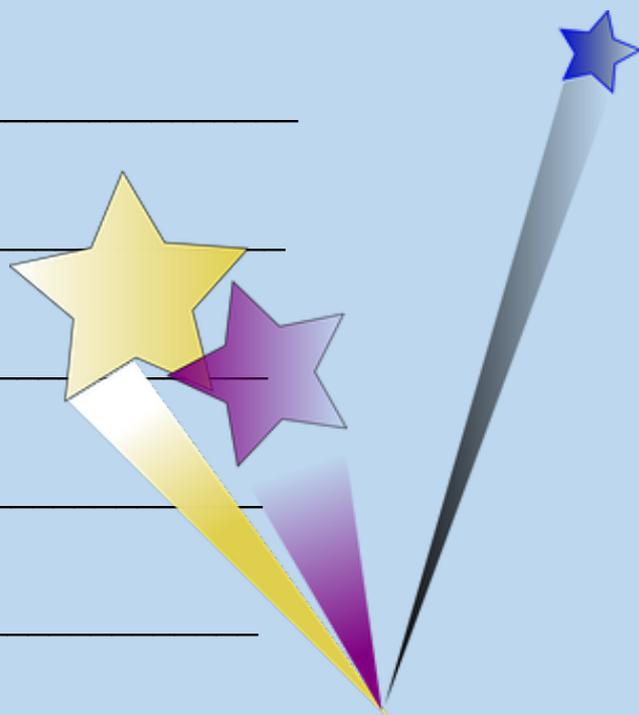
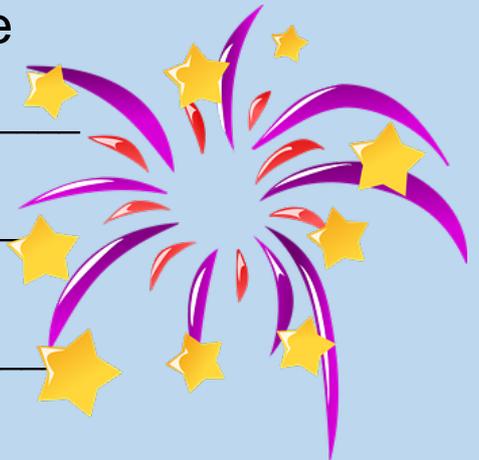
Besuchen: _____

Sehen: _____

Hören: _____

Weniger: _____

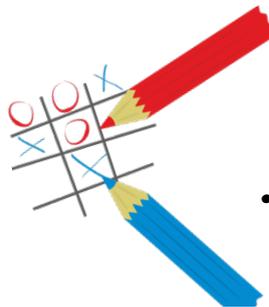
Mehr: _____



Witze – Rätsel – Spiele



Kennst du noch....



... Tic Tac Toe?

Ziel des Spiels

Auf einem quadratischen, neun Felder großen Spielfeld setzen zwei Spieler abwechselnd ihr Zeichen (Kreuze oder Kreise) in ein freies Feld. Der Spieler, dem es zuerst gelingt, drei Zeichen in eine Zeile, Spalte oder Diagonale zu platzieren, gewinnt. Wenn allerdings beide Spieler aufmerksam spielen und gut verteidigen, gewinnt keiner und es kommt zum Remis. Das heißt, alle neun Felder sind gefüllt, ohne dass ein Spieler die erforderlichen Zeichen in einer Reihe, Spalte oder Diagonale setzen konnte.

Kalender

Januar			Februar			März		
01	Sa		01	Di		01	Di	
02	So		02	Mi		02	Mi	
03	Mo		03	Do		03	Do	
04	Di		04	Fr		04	Fr	
05	Mi		05	Sa	Aktion: Nistkästen reinigen, Alte Schule, 14 Uhr	05	Sa	
06	Do		06	So		06	So	
07	Fr		07	Mo	Bücherbus, Parkpl. La Famiglia 15-15:20 Uhr	07	Mo	
08	Sa		08	Di	Bau- & Umweltausschuss, DGH, 19:30 Uhr	08	Di	
09	So		09	Mi		09	Mi	
10	Mo		10	Do		10	Do	Gemeindeversammlung, DGH, 19:30 Uhr
11	Di		11	Fr		11	Fr	
12	Mi		12	Sa		12	Sa	Umwelttag Schleswig- Holstein
13	Do		13	So		13	So	
14	Fr		14	Mo		14	Mo	
15	Sa		15	Di		15	Di	
16	So		16	Mi		16	Mi	
17	Mo	Bücherbus, Parkpl. La Famiglia 15-15:20 Uhr	17	Do		17	Do	
18	Di		18	Fr		18	Fr	
19	Mi		19	Sa		19	Sa	
20	Do		20	So		20	So	
21	Fr		21	Mo		21	Mo	Bücherbus, Parkpl. La Famiglia 15-15:20 Uhr
22	Sa		22	Di		22	Di	
23	So		23	Mi		23	Mi	Redaktionsschluss Blickpunkt 02-2022
24	Mo		24	Do	Haupt- & Finanzausschuss, DGH, 19:30 Uhr	24	Do	
25	Di		25	Fr		25	Fr	
26	Mi	Kultur- & Sozialausschuss entfällt	26	Sa		26	Sa	
27	Do		27	So		27	So	
28	Fr		28	Mo	Bücherbus, Parkpl. La Famiglia 15-15:20 Uhr	28	Mo	
29	Sa		--	--		29	Di	
30	So		--	--		30	Mi	Kultur- & Sozialausschuss, DGH, 19:30 Uhr
31	Mo		--	--		31	Do	



Bitte beachten Sie, dass die Pandemie den Terminkalender auch im ersten Quartal des neuen Jahres beeinflussen kann, indem Termine verlegt werden oder entfallen. Bitte informieren Sie sich daher gesondert, ob die Termine wie hier aufgeführt stattfinden!

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Haben Sie ein interessantes Thema für den Blickpunkt, über das Sie einen Text verfassen möchten? Haben Sie ein besonderes Foto aufgenommen? Planen Sie einen Aufruf für eine Veranstaltung? Wurden Sie von der Muse geküsst und haben im Zuge dessen einen informierenden, besinnlichen oder historisch-rückblickenden Text produziert, der die Dorfgemeinschaft interessieren und unterhalten könnte? Möchten Sie einen Aufruf starten oder die Leser/-innen in den Genuss eines Ihrer Rezepte kommen lassen?

Was Sie auch immer Sie mit uns teilen möchten, wir freuen uns über jeden Beitrag, der den Blickpunkt abwechslungsreich und vielfältig gestaltet.



Bitte beachten Sie für das Einreichen Ihrer Texte folgende Formatvorgaben, um ein einheitliches und platzsparendes Layout sicherzustellen:

- Verfassen Sie Ihren Text bitte in der **Schriftart ARIAL!**
 - Wählen Sie bitte die **Schriftgröße 12!**
 - Zur **Absatzgestaltung** verwenden Sie möglichst **BLOCKSATZ!**
- Und das Layout der **Seitenränder** sollte **SCHMAL** sein!

Beachten Sie bei der **Verwendung von Bildmaterial aus dem Internet**, dass Sie sich ausschließlich auf kostenfreien Plattformen (z.B.: www.pixabay.com) bedienen, um Ihre Texte mit Bildern zu illustrieren, da es ansonsten zu lizenzrechtlichen Konflikten mit den Rechteinhabern kommen kann. - Der Blickpunkt wird nämlich auch auf der Seite www.schierensee.de online veröffentlicht.

Eigene Bilder sind insofern unproblematisch, wenn die auf den Bildern zu erkennenden Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben.

Bedenken Sie bei der **Angabe Ihrer Kontaktdaten** ebenfalls, dass der Blickpunkt regelmäßig online im Archiv zu finden ist. Sollten Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Internet (auf: <http://schierensee.de/blickpunkt-01-2013/>) nicht zustimmen, für die Papierversion aber freigeben, wenden Sie sich einfach an Karin Griewatsch, die die Homepage verwaltet (karin.griewatsch@schierensee.de).

Möchten Sie einen Text einreichen, aber nicht mit dem Computer arbeiten wollen, nehmen wir auch sehr **gerne Ihre handschriftliche Ausfertigung** entgegen und tippen diese dann ab.

Wir freuen uns stets auf interessante Beiträge aus allen Bereichen des dörflichen Lebens.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihr Blickpunkt-Team

Varina & Tobias Südkamp